

### [Politik-Plattform für junge Menschen](#)

Linnicher Jungsozialisten gründen eine AG. In Ausschüssen mitgestalten.

Linnich. Unter dem Motto „Mitmachen und Politik gestalten“ luden die Jungsozialisten in diesem Monat zu der Gründung ihrer Arbeitsgemeinschaft im Linnicher Rathaus ein. Dort, wo normalerweise die Stadtverordneten ihre Beschlüsse fassen, versammelten sich Mitglieder der Linnicher und Jülicher SPD-Ortsvereine, zahlreiche Jusos aus dem Kreis Düren und interessierte Jugendliche. Auch Vertreter von FDP und Bündnis 90/Die Grünen waren anwesend und beglückwünschten die Jusos zu ihrer neuen Arbeitsgemeinschaft.

Die Jusos haben drei Themen, die sie bearbeiten wollen. Zum einen soll die Position der Jugend und gleichzeitig ihre politische Beteiligung gestärkt werden. In der Arbeitsgemeinschaft sollen von den Jugendlichen Ideen ausdiskutiert und Konzepte auf den Weg gebracht werden, die genau das ermöglichen. Aber vorher möchte die AG auf die Jugendlichen der Stadt zugehen und eine Podiumsdiskussion veranstalten, in der die Jusos mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen und ihrer Arbeit neue Perspektiven hinzufügen können.

#### Zusammenarbeit mit Jülich

Jedoch steht nicht nur die Jugend im Fokus der Jusos. Unter dem Motto „Jusos für Linnich – Jusos für alle“ stehen Aktionen, bei denen sich die Jungsozialisten sozial für die Gesellschaft engagieren und sich ein eigenes Bild von den Einrichtungen der Stadt machen. Durch eine Zusammenarbeit mit den Jülicher Jungsozialisten wollen die Linnicher Jusos zeigen, dass interkommunale Zusammenarbeit auf allen Ebenen erfolgreich sein kann. Zur Zeit konzentrieren sich die beiden Juso-Arbeitsgemeinschaften auf den Kampf gegen Neonazismus, vor allem in Jülich. Dort sprühen seit geraumer Zeit die Mitglieder der „Nationalen Sozialisten Jülich“ ihre Parolen und Hakenkreuze auf fremdes Eigentum.

Nicht nur die Jusos Jülich stellen einen wichtigen Partner für die neu gegründete Juso-AG dar, sondern auch die AG aus Düren und dem ganzen Kreis. So war es nicht verwunderlich, dass auch zahlreiche Dürener Jusos an der Veranstaltung teilnahmen. Der Geschäftsführer der Jusos Düren, Simon Wirtz, freute sich über eine weitere AG im Kreis und begrüßte die Gründungsmitglieder mit einem herzlichen „Glück auf!“. Auch die Linnicher Ortsvereinsvorsitzende Marion Schunck-Zenker betonte noch einmal, wie wichtig es sei, junge Menschen an der Politik zu beteiligen.

Aus der Jülicher SPD trat Marco Maria Emunds an das Podium und überreichte den Linnicher Jungsozialisten ein von den Jülicher Genossen signiertes Willy-Brandt-Plakat.

Während der Gründungsveranstaltung wurde auch der Vorstand gewählt. Die AG erhält mit Sabrina Schönborn ihre erste Vorsitzende. Nach der Wahl bedankte sie sich bei allen Beteiligten und stellte sich noch einmal hinter das von der AG ausgearbeitete Programm. Patrick Greisner wird sie als ihr Stellvertreter unterstützen. Philipp Fiala wird sich als Schriftführer und Sprecher der Juso-AG nicht nur um das Organisatorische, sondern auch um die Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit Jülich und den Kreis-Jusos kümmern. Marcel Hommens ist sein Stellvertreter.

Die Linnicher Jusos sind nicht nur in ihrer Arbeitsgemeinschaft aktiv, sondern auch Teil der SPD-Fraktion im Stadtrat. Sabrina Schönborn und Philipp Fiala werden mit ihren Mandaten im Schulausschuss und Patrick Greisner im Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales den Altersdurchschnitt im Stadtrat verjüngen. „Das zeigt uns doch, dass die Jusos bereits eine ernst zu nehmende politische Stimme in Linnich darstellen“, sagen die Initiatoren. „Denn nur wer gehört wird, der kann auch wirklich etwas erreichen.“